



ALTENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Landkreis Mansfeld-Südharz](#) | [Sangerhausen, Wippra](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Ca. 1,3 km westlich von Wippra, über der Schmalen Wipper.
Nutzung	Forstwirtschaftliche Nutzung und Aussichtspunkt.
Bau/Zustand	Die Burgreste befinden sich auf einer nach Südwesten vorspringenden Felsnase. Der Grundriss ist schmal und länglich, dem Gelände angepasst. Nach Norden schützt ein tiefer Halsgraben die Anlage. Im Osten und Süden geht der Halsgraben in einen Graben mit Vorwall über. Die Westseite ist durch einen Steilhang natürlich geschützt. Eine Erhöhung im Inneren könnte der Rest eines Turmes sein.
Typologie	Höhenburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°34'14.9" N, 11°15'20.4" E Höhe: 234 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A 38 bis zur Abfahrt Sangerhausen-Süd , dann der B 86 und der L 230 bis zum nördlichen Ortsausgang Wippra folgen, von dort führen Feld- und Waldwege zur Burganlage. Parkmöglichkeiten im Ort.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg Vom Parkplatz der L 230 am Ortsausgang ca. 1 km westlich am Landgraben entlang.

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

keine

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

keine

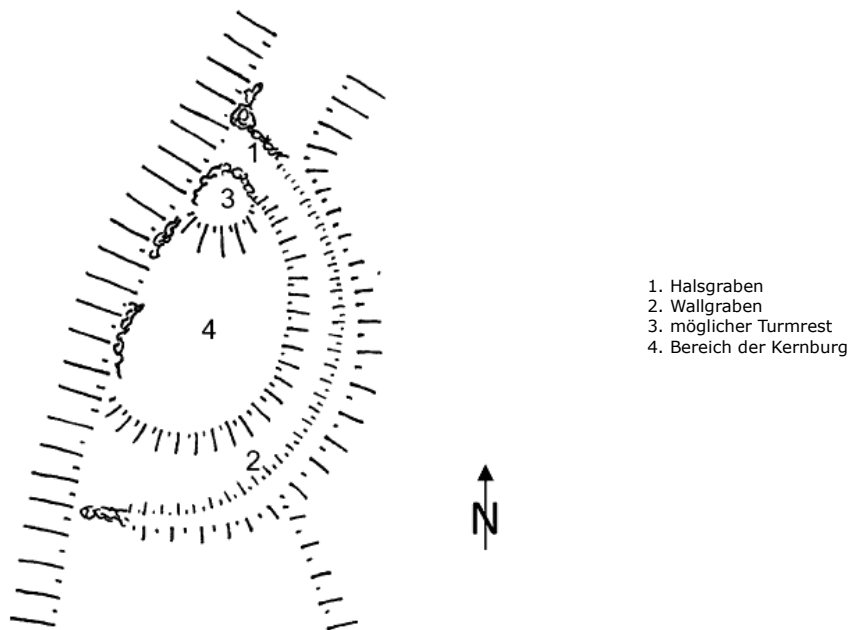
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: gezeichnet von T. Frommann, 2020.

Historie

Genau Daten liegen zu der Anlage nicht vor. Zusammen mit den anderen Burganlagen [Kanzel](#) und [Alten Schloss](#) in Wippra bildete sie scheinbar ein zusammenhängendes Verteidigungssystem der Herren von Wippra, welche vermutlich die Eigentümer der drei Burgen waren.

Im 11. Jahrhundert wird ein "Cumio senior de Wippera" erwähnt.

1533/34 wird die Anlage erst wieder im Erbbuch des Grafen Albrecht von Mansfeld-Hinterort aufgeführt.

Über den Zeitpunkt der Zerstörung oder des Verlassens liegen keine Informationen vor.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Grimm, Paul - Die vor- und frühgeschichtlichen Burgwälle der Bezirke Halle und Magdeburg | Berlin, 1958 | S. 236

Stolberg, Friedrich - Befestigungsanlagen im und am Harz: Von der Frühgeschichte bis zur Neuzeit | Hildesheim, 1983 | S. 15 f.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[28.06.2021] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 28.06.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021

